
Bayer Pharma France verkauft Generika-Geschäft an Teva

Leverkusen – Bayer Pharma France S.A., mit Sitz in Puteaux Ced x, verkauft sein Generika-Geschäft „Bayer Classics“ und den Produktionsstandort in Sens an Teva Pharmaceutical Industries Ltd. für einen Kaufpreis von 97 Millionen Euro. Teva, mit Sitz in Israel, gehört zu den führenden Generikaproduzenten in der Welt. Der Abschluss wird für das zweite Quartal 2002 erwartet.

Nach Auffassung von Bayer Pharma in Frankreich bietet der Verkauf eine optimale Entwicklungsmöglichkeit für beide Einheiten – Bayer Classics und den Produktionsstandort. Bayer Classics belegt den dritten Platz unter den Generika-Unternehmen in Frankreich.

„Der Verkauf bestärkt die Gesamtstrategie von Bayer Pharma, sich auf das Geschäft mit innovativen Medikamenten zu konzentrieren,“ so Dr. Wolfgang Plischke, Leiter des Geschäftsbereichs Pharma der Bayer AG. „Das Generika-Geschäft,“ so Plischke weiter, „gehört heute im Rahmen der zukünftigen Unternehmensstrategie nicht mehr zu den Bayer-Kernaktivitäten.“

Leverkusen, 4. April 2002

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die wir in öffentlichen Dokumenten gegenüber der Frankfurter Wertpapierbörse sowie der amerikanischen Wertpapieraufsichtsbehörde (inkl. Form 20-F) beschrieben haben. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.